

Schach.

Manchmal ist das Leben wie ein Spiel für Alfred Schmuckerschlag.

"Es ist gar nicht so einfach,  
weil jeder ist bestrebt zu gewinnen."

Vor zwei Jahren hat er die Dame seines Lebens verloren.

Seither ist der 1931 geborene Senior alleinstehend.

Aber nicht einsam.

Zweimal die Woche kommt er hierher,

ins Tageszentrum des Fonds Soziales Wien für Seniorinnen und Senioren an der Sechshauser  
Straße

33 in Rudolfsheim Fünfhaus.

Damit er unter die Leute kommt, sagt er.

"Man hat das Gefühl man ist umworben, also man fühlt sich sehr wohl hier."

Einer der hier für sein Wohlergehen sorgt,  
das ist Zivildienstleistender Christopher.

"Ich muss den Bauern opfern."

Wenn er nicht gerade im Koordinieren von Abholdiensten ist,

dann spielt er gerne mal eine Partie Schach mit Herrn Schmuckerschlag oder kümmert sich  
um ihn.

"Ich weiß, Herr Schmuckerschlag ist ein kreativer Mensch,  
also er zeichnet gerne, das weiß ich.

Er singt gerne, dass heißt man kann ihm immer sagen heute findet das und das statt,  
heute haben Sie wieder die Möglichkeit zu zeichnen,

heute haben sie die Möglichkeit an unserer Musikgruppe teilzunehmen."

Und genau dorthin geht es jetzt.

**\*Gesang\***

Das musizieren ist besonders beliebt bei den KundInnen, sagt Tageszentren  
Geschäftsführerin Bianca Reiterer.

"Viele unserer Kundinnen und Kunden musizieren gerne, auch jene mit Demenz  
und sie kennen auch wirklich noch alle Texte von früher, was besonders schön ist.

Und deshalb haben wir Musik als fixen Bestandteil in allen Tageszentren eingeführt."

Gemeinsam singen ist aber nicht nur ein schönes miteinander, sondern auch gut für den Körper.

"Um die Atmung zu aktivieren, das hat ja einen Hintergedanken alles.

Dass wir aktiviert werden in jeder Phase."

Und für diese Aktivierung sorgt Physiotherapeutin Michelle.

"Ja im Moment ist das Singen glaube ich wichtig für ihn, weil er ein Problem mit den Rippen hatte vor kurzem

und das wirklich die Lunge dann gut belüftet ist und beim Singen bemerkt man gar nicht, dass man auch Gymnastik macht,

und das ist das Beste daran, dass es so untergeht, man mischt es unter."

Mehr Infos wie man hier im Tageszentrum seinen Tag verbringen kann gibt es im Internet auf:

[www.tageszentren.at](http://www.tageszentren.at) oder telefonisch unter 01 24 5 24

Gern kann man auch mal Probeschnuppern kommen,

und vielleicht sogar eine Partie Schach spielen mit Herrn Schmuckeschlag. Der weiß genau warum er so gern her kommt.

"Also, komischerweise, statt ein Abwärtstrend,

ist es ein Aufwärtstrend bei mir trotz des fortgeschrittenen Alters.

Also ich bin mit mir so gut es möglich ist zufrieden."

Und dafür gibt es Grund genug,

denn wenn man das Leben als Spiel sieht, dann kann man immer wieder mal gewinnen.